



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 28 • Donnerstag, 14. Juli 2022

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Einladung

Am **Samstag, 23. Juli 2022**, lädt die Freiwillige Feuerwehr Jungingen die gesamte Einwohnerschaft zum diesjährigen Sommerfest mit Tag der offenen Tür ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus mit einer Fahrzeug- und Geräteschau. Hier kann zum ersten Mal der neu angeschaffte Mannschaftstransportwagen (MTW) durch die Besucher in Augenschein genommen werden.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Jungingen.

Freiwillige Feuerwehr Jungingen

SOMMERFEST

Sa. 23. Juli 2022 ab 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Jungingen
Fahrzeuge- & Geräteschau
Speis & Trank
abends: Musik & Bar

Ach was?!



Aktionszeitraum beendet – Ergebnisse stehen fest!

Platz	Team	Geradelte Kilometer	km pro Kopf	Aktive Radelnde	kg CO2
1.	Killertal Express	3.225	403	8	497
2.	IGNUK e.V	2.793	116	24	430
3.	Skizunft Radler	1.455	146	10	224
4.	Rentner Team	1.428	714	2	220
5.	FamilieW	888	222	4	137
6.	Offenes Team - Jungingen	419	105	4	65
7.	Gleis 9 3/4	368	184	2	57
8.	Buckl na, Buckl nuff	356,5	89	4	55
9.	Familie B.	352	88	4	54
10.	Kussebeck	350	87	4	54
11.	Du bist der Motor	182	36	5	28
Gesamt:		11.816		71	1820

Im Zeitraum vom 12. Juni bis 2. Juli 2022 waren wieder viele Menschen im Zollernalbkreis aufgerufen, sich für drei Wochen weniger mit dem Auto und dafür mehr mit dem Fahrrad fortzubewegen. Auch Jungingen war beim internationalen Stadtradeln-Wettbewerb wieder mit dabei. Die Anmeldezahlen waren gegenüber dem letzten Jahr erfreulicherweise wieder gestiegen (71 statt 51 Radler). Im Verhältnis dazu ist die Zahl der Gesamtkilometer zwar leider nur beschaulich um 400 km gestiegen, aber es war eben auch sehr heiß und es gab einige krankheitsbedingte Ausfälle. Insofern: wieder ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann!

Unser Bürgermeister Oliver Simmendinger zeigt sich begeistert von so viel Engagement und Sportlichkeit und bedankt sich bei allen, die sich angemeldet und wieder fleißig Kilometer gesammelt haben. Ganz besonders stolz blickt unser Rathauschef auf den Vergleich zu anderen Gemeinden im Zollernalbkreis. Hier liegt Jungingen bei den Kilometern pro Einwohner auf dem zweiten Platz! Wow!

Bei den gefahrenen Gesamt-Kilometern belegt die Gemeinde Jungingen mit 11.816 Kilometern Platz 12 (von 13) und liegt damit immerhin noch vor der Gemeinde Bisingen. Spitzenreiter ist Haigerloch mit insgesamt 57.122 km.

Die genauen Ergebnisse sind öffentlich einzusehen unter www.stadtradeln.de/jungingen. Insgesamt konnten durch die über 11.000 gefahrenen Fahrradkilometer in Jungingen über 1,8 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Wie in jedem Jahr soll auch heuer wieder eine Siegerehrung für die Junginger Teilnehmer stattfinden. Zeit und Ort dafür stehen allerdings noch nicht fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreislinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 14.7.

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen
Tel. 07476 1411

Freitag, 15.7.

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Hechingen
Tel. 07471 9840800

Samstag, 16.7.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21 Balingen
Tel. 07433 21418

Sonntag, 17.7.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14, Bisingen
Tel. 07476 94655956

Montag, 18.7.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31, Hechingen
Tel. 07471 9757562

Dienstag, 19.7.

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31, Balingen
Tel. 07433 15553

Mittwoch, 20.7.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8, Hechingen
Tel. 07471 15562

Aktuelle Informationen



Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.7.2022

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balingen Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelhersteller ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-out und Mobbing, die an Informations-

ständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch. Die Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ findet statt **am Samstag, 23. Juli 2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr** in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen. Der Eintritt ist frei!

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus Baden-Württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Albstadt e
IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI
Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.
Schlossstr. 4, 72359 Dotternhausen
Tel. 07427 - 4660375, E-Mail: buero@abs-hilfe.de
Internet: www.abs-hilfe.de

Kuchenverkauf im Junginger Freibad



Ende Juni/Anfang Juli gab es in unserem „Bädle“ im Junginger Freibad einen Spendenverkauf mit Kaffee, Kuchen und diversen Getränken für Groß und Klein. Der Elternbeirat der Grundschule Jungingen hatte nach Absprache mit der Schulleitung und mit der Genehmigung der Gemeinde einen Spendenverkauf im Freibad organisieren dürfen. Bei den Bädlebesuchern kam diese Aktion sehr gut an. Die

Nachfrage „Machet ihr des jetzt öfters?“ hörte der Elternbeirat nicht nur einmal. Umso mehr wurde das reichhaltige Angebot dankend angenommen und damit die Schulkasse aufgebessert. Dies war auch nötig, da durch die letzten schwierigen Jahre (Corona) kaum schulische Veranstaltungen stattfinden konnten und somit die Einnahmen ausblieben. Deswegen möchte der Elternbeirat ein großes Dankeschön an alle aussprechen, die gespendet haben! Ein großer Dank an alle, die mitgewirkt haben, um dieses Projekt zu ermöglichen! Die Spenden werden für Ausflüge, die Umgestaltung des Schulhofes und weitere kommende Aktionen der Grundschulkinde verwendet.

Sozialwerk-Jahrestreffen 2022

„Schön war's, unser Grillfestle“, fasste Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer nach dem Sozialwerk-Jahrestreffen die Stimmungslage zusammen. Die Rückmeldungen würden ihre Einschätzung bestätigen. Das schon traditionelle Jahrestreffen wurde letztes Jahr erstmals als Grillfest im Vorbereich der Sozialwerk-Geschäftsstelle organisiert. Nun gab es eine Neuauflage mit wiederum sehr positiver Resonanz seitens der Beschäftigten und Funktionäre. Dazu stellte Geschäftsführer Jürgen Weber schmunzelnd fest: „Das lag vermutlich auch an der Sozialwerk-10G-Regel, denn es wurde begrüßt, gedankt, geehrt, gegrillt, gegessen, getrunken, geredet, gelacht, gesungen und getanzt.“

Bei der Begrüßung hatte Jürgen Weber auch auf zwei Daten aufmerksam gemacht. Zum einen, dass vor 10 Jahren der SAPV-Vertrag mit den Kassen geschlossen wurde und das Sozialwerk mit seinen Kooperationspartnern seither schwerstkranken, sterbende Menschen und deren Angehörigen im gesamten Zollernalbkreis betreut (SAPV = Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung). Zum anderen, dass vor 5 Jahren der Umzug in die jetzigen Geschäftsräume erfolgte und zugleich die sehr gut frequentierte Tagespflege eröffnet wurde. Darauf ging auch Sozialwerk-Vorsitzender Jürgen Ulrich im Rahmen seines Grußwortes ein. Er betonte, dass die Weichenstellungen wichtig und richtig gewesen seien. Der Bedarf nehme stetig zu. Jürgen Ulrich würdigte das Engagement in allen Tätigkeitsbereichen des Sozialwerks und leitete dann über zu den Verabschiedungen sowie Ehrungen für langjährige Tätigkeiten beim Sozialwerk, jeweils mit persönlicher Laudatio, Worten des Dankes, guten Wünschen und der Übergabe von Geschenken.



Zahlreiche Verabschiedungen sowie Ehrungen für langjährige Tätigkeiten beim Sozialwerk erfolgten im Rahmen des Jahrestreffens (v.l.n.r.): Christine Pankler (Verabschiedung als Verwaltungsangestellte), Rita Kalkbrenner-Dewitz (Verabschiedung als Krankenschwester), Monika Depperich (Ehrung für 10 Jahre als Betriebsrat), Elke Kleindienst (Ehrung für 10 Jahre als Hauspflegehelferin), Rosemarie Eckl (Betriebsratsvorsitzende), Gaby Hilbert-Mößner (Verabschiedung als Altenpflegehelferin), Christiane Straßer (Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin), Jürgen Ulrich (Vorsitzender), Helene Zimmermann (Verabschiedung als Verwaltungsangestellte), Jürgen Weber (Geschäftsführer).

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Biker in Balingen

am Samstag, 23.7.2022, von 8.30 bis 16.30 Uhr mit Ausfahrt, Start: 8.30 Uhr beim DRK-Forum, Balingen, Henry-Dunant-Str. 1. Kursanmeldungen unter Tel. 07433 909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Erste-Hilfe-Kind-Lehrgang in Geislingen

am Samstag, 16.7.2022, von 8.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Funktionsgebäude, Schlossplatz 8. Kursanmeldungen unter Tel. 07433 909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag, 14.00 – 17.00 Uhr; Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 10.00 – 13.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 10.00 – 13.00 Uhr.

Wir haben reduziert! In der Zeit vom 25.7. bis 5.8.2021 erhalten Sie auf das gesamte Sortiment 50 % Rabatt. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

Kulturreise an Mosel und Saar

Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. lädt vom 26.9. bis 29.9.2022 zu einer viertägigen betreuten Kulturreise an Mosel und Saar ein. Selbstverständlich können auch Nichtmitglie-

der des DRK teilnehmen. Zeugnisse römischer Hochkultur, mittelalterliche Burgen, die Altstadt von Saarburg mit ihrem Wasserfall und vieles mehr – eine Fülle an Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen u.a. Besichtigung einer Edelsteinschleiferei, Stadtführung in Trier, Weinprobe mit Winzer-Vesper. Eine Schifffahrt auf der Saar darf selbstverständlich nicht fehlen. Die Unterbringung erfolgt im Drei-Sterne-Hotel „Römer“ in Merzig. Wie immer werden die Reiselustigen von unseren versierten ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Elvira Brünle, unter Tel. 07433 9099843.

Zukunft Altbau

Sanieren in Eigenregie:

So geht die Dämmung der Kellerdecke

Die Öl- und Erdgaspreise sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Das verteuert die Heizkosten. Beim Energieträger Erdgas ist die Versorgung im nächsten Winter gefährdet. Um dem zu begegnen, möchte eine zunehmende Anzahl an Eigentümerinnen und Eigentümern ihr Haus energetisch sanieren und auf erneuerbare Energien umsteigen. Für die Umsetzung der meisten Vorhaben benötigt man Fachleute aus der Energieberatung und dem Handwerk. Sie sind aktuell aber meist ausgebucht. Einzelne Maßnahmen können Sanierungswillige dennoch sofort in Eigenregie umsetzen.

Besonders effizient ist die nachträgliche Dämmung der Decke unbeheizter Keller in älteren Häusern. Diese häufig vergangene Maßnahme ist fast immer sinnvoll. Die Dämmung sorgt für einen warmen Fußboden im Erdgeschoss, da die Wärme nicht mehr in den kühleren Keller abfließt – das verhindert kalte Füße. Die Maßnahme spart bis zu zehn Prozent der Heizkosten ein. Da sie relativ einfach umzusetzen ist, gilt sie als eine der profitabelsten energetischen Maßnahmen. Bei Ausführung in Eigenleistung gibt es im Gegensatz zur Durchführung über einen Handwerksbetrieb keine staatliche Förderung für die Dämmung der Kellerdecke. Dafür spart man sich die Handwerkerkosten und kann gleich loslegen.

Bewohnte Keller kann man auch dämmen, nur anders

Ist der Keller bewohnt und beheizt, lohnt sich die Dämmung des Kellerbodens und der Kelleraußenwand von innen. Auch Innenwände zu unbeheizten Kellerräumen sollten dann komplett gedämmt werden. Das alles richtig zu machen ist deutlich komplizierter. Hier sollte im Vorfeld eine Energieberaterin oder ein Energieberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass keine Luftfeuchtigkeit hinter oder in der Dämmung kondensiert und dadurch Schäden verursacht. Übrigens: Auch die – oft gesetzlich verpflichtende – Dämmung der Decke zum Dachboden kann in vielen Fällen in Eigenregie erfolgen.

Tipps und Kniffe, wie Sanierungswillige mit fachlichem Grundverständnis, aber ohne genaue technische Vorkenntnisse das Projekt Kellerdeckendämmung professionell angehen, zeigen nun ein neues Video und die Internetseite von Zukunft Altbau unter www.zukunftaltbau.de/kellerdecke. Die Energieberatung der Energieagentur Zollernalb beantwortet alle Fragen zur energetischen Sanierung und Fördermitteln. Termine können direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter 07433 921385 vereinbart werden.

Quelle: Zukunft-Altbau

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burnout und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung, sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher

zur Begegnung und zum Austausch. Die Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ findet statt am **Samstag, 23. Juli 2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen**. Der Eintritt ist frei.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können, sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren, aber auch, um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02
BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler
Vorsitzende der ABSH e.V.

Schloßstr. 4, 72359 Dotternhausen

Tel. 07427 4660375, E-Mail: buer0@abs-hilfe.de

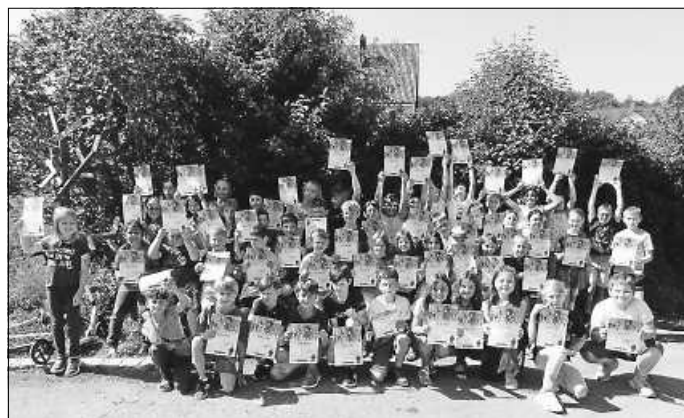
Internet: www.abs-hilfe.de

Schulnachrichten



SpoSpiTo-Bewegungs-Pass an Grundschulen Großer Erfolg

Über 75.000 Kinder haben bundesweit an der Aktion für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg teilgenommen. Gefördert von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg war die Teilnahme für über 30.000 Kinder in Baden-Württemberg kostenlos. Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20 Mal ohne Eltern-taxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache, das Auto blieb in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe gemeistert haben, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine Urkunde! Doch der eigentliche Lohn war eine tägliche Bewegungseinheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Zudem wurden unter allen erfolgreich teilgenommenen Kindern hochwertige Preise im Wert von 15.000 Euro verlost, darunter zehn Gutscheine im Wert von jeweils 500 Euro für den Webshop von woom, 50 BigWheel Scooter von Hudora und 100 Kinderrucksäcke von Vaude. „Wir hätten nicht mit so vielen motivierten Kindern gerechnet, die fleißig ihre Unterschriften sammeln, um schlussendlich erfolgreich an der Aktion teilzunehmen“, so der Projektleiter Thomas Gansert vom SpoSpiTo-Team.



Das Bild zeigt alle erfolgreichen Teilnehmer und die glücklichen Gewinner der Grundschule Jungingen, die dank der

Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg kostenlos an dem Projekt teilnehmen konnten.

Über SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können (www.spospito.de).

Mit dem **SpoSpiTo-Bewegungs-Pass** (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen soll der SpoSpiTo-Bewegungs-Pass die Verkehrssituation vor Grundschulen durch weniger „Elterntaxis“ entschärfen. Denn an vielen Schulen besteht das Problem der sogenannten „Elterntaxis“, d.h. die Kinder werden von ihren Eltern morgens zur Schule gefahren und auch wieder mit dem Auto abgeholt. Das führt häufig zu Verkehrschaos vor den Schulen und zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für die Kinder. Toller Nebeneffekt ist, dass die Umwelt auch noch geschont wird und wir mit dieser Aktion etwas für den Klimaschutz unternehmen können. Denn jeder Weg, der nicht mit dem Auto zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung.

Ansprechpartner SpoSpiTo

Thomas Gansert, Auf der Ludwigshöhe 16
87437 Kempten, Tel. 0831 512107-51
E-Mail: thomas-gansert@spospito.de
Internet: <https://www.spospito-bewegungspass.de/>

Neues aus dem Kindergarten



Welche Kleidung trägt ein Feuerwehrmann? Was ist im Feuerwehrauto und wie schwer ist der Schlauch?

Beim **Ausflug der Mondkinder des Kindergartens zur Junginger Feuerwehr** beantwortete Gerätewart Markus Gulde ihnen bei einer einstündigen Führung unter anderem diese Fragen. Im Feuerwehrhaus gab es viel zu sehen: Der Feuerwehrfachmann zeigte den Kindern den Umkleideraum, in dem die Einsatzkleidung und die Helme der Feuerwehrleute lagern. In der Fahrzeughalle konnten die Jungen und Mädchen die Einsatzwagen und die Ausrüstung der Feuerwehr bestaunen. Sie durften auch die Fahrzeuge erkunden und das absolute Highlight war natürlich die Rückfahrt zum Kindergarten im Feuerwehrauto. Der Besuch war der Abschluss für das Feuerwehrprojekt, dass sich die Kinder gewünscht hatten und es gefiel allen Kindern sehr gut. Vielen Dank für den tollen Ausflug.



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Öffnungs- und Telefonzeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
und Freitag

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de.

Sie können uns auch Nachrichten über den Briefkasten zukommen lassen. Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

16. Sonntag im Jahreskreis/Lk 10, 38-42

Samstag, 16. Juli - Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

16.30 Uhr (Schl) Tauffeier

von Amelie Kramer und Juljana Maxima Loncar

18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.

mit musikalischer Begleitung von Silvie Beck, Martin Michels und Peter Duttweiler

18.30 Uhr (Schl) Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17. Juli

10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

zum Gedenken an Gustav Basso

mit musikalischer Begleitung von Silvie Beck, Martin Michels und Peter Duttweiler

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

11.30 Uhr (Hau) Tauffeier von Maleo Dollenmaier

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

zum Gedenken an Siegfried Löffler

Dienstag, 19. Juli

8.00 Uhr (Bur) eucharistiefeier mit Anbetung

Mittwoch, 20. Juli - hl. Margareta von Antiochien/hl. Apollinaris

9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café

19.00 Uhr (Kil) Eucharistiefeier

zum Gedenken an Anna Simmendinger

19.00 Uhr St. Jakobus: Friedensgebet

mit dem Gospelchor Hechingen

Donnerstag, 21. Juli - hl. Arbogast/hl. Laurentius von Brindisi

18.30 Uhr (Beu) Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juli - hl. Maria Magdalena

8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

17. Sonntag im Jahreskreis/Lk 11, 1-13

Samstag, 23. Juli - hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas

14.30 Uhr St. Jakobus: Trauung

von Sonja Gärtner und Tim Haug

18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr (Kil) Eucharistiefeier

unter Mitwirkung der Jakobusbruderschaft

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

zum Gedenken an Christa Bogenschütz

Sonntag, 24. Juli - hl. Christophorus/hl. Scharbel Machluf

10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

zum Gedenken an Mirko Rogic

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier p.P.

Mater Dolorosa in Killer

Jakobusbruderschaft

Am **Samstag, 23.7.2022**, findet in der Kirche Mater Dolorosa in Killer der Gottesdienst zu Ehren des hl. Jakobus statt. Anschließend hält die Jakobusbruderschaft die Hauptversammlung ab. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Alle Mitglieder und Freunde der Jakobusbruderschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Schlatt

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet
In der St.-Dionysius-Kirche in Schlatt beten wir den Rosenkranz immer am **Dienstag, Donnerstag und Sonntag** um 18.00 Uhr für die Sorgen, Nöte, Gerechtigkeit und den Frieden auf der Welt! Wir freuen uns, wenn Sie uns hierbei unterstützen.

Wussten Sie schon ...?

Die Firmung
Die Firmung wird neben der Taufe und der Erstkommunion als Initiationssakrament bezeichnet. Das bedeutet, dass man mit allen drei Sakramenten immer weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird. Sie beschenkt den Firmling in besonderer Weise mit dem Heiligen Geist.

Die Taufe ist so etwas wie das Eingangstor des Menschen in seiner Beziehung zu Gott. Die Eucharistie wird häufig als Wegzehrung verstanden. Mit der Firmung ist der Auftrag verbunden, auch öffentlich vom Glauben zu berichten und sich immer wieder damit auseinanderzusetzen.

In den Firmgruppen erfolgt die Vorbereitung. Wichtig ist aber auch die Unterstützung der Eltern, obwohl der Firmling aufgrund seines Alters (zwischen 14 und 16 Jahre) sich selbst zur Firmung entscheiden soll.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Die ersten Worte Gottes an Abraham sind radikal. Heute müsste man sie vielleicht so übersetzen: „Gib Deine Renten- und Deine Krankenversicherung auf, lösche all Deine Kontakte in den sozialen Medien und wirf Dein Smartphone weg.“ Abraham soll jegliche Absicherung für Notfälle und alle seine sozialen Kontakte aufgeben. Für ihn soll es in diesem Augenblick nur noch Gott und dessen Versprechen geben: „Geh in das Land, das ich Dir zeigen werde. Ich will Dich zu einem großen Volk machen und will Dich segnen und Deinen Namen groß machen und Du wirst ein Segen sein.“ Auf Gott und das, was er ihm, Abraham, verspricht, soll Abraham sich verlassen. Da schlägt es einem Sprache und Atem. Das ist mehr als eine „Fahrt ins Blaue“, wozu Gott Abraham auffordert. Denn von einer „Fahrt ins Blaue“ kehrt man nach einer bestimmten Zeit nach Hause zurück. Genau das hat Gott für Abraham nicht vorgesehen. Da gibt es keine Rückkehr in die gewohnte Umgebung, in die gewohnte Lebenssituation. Gott tritt Abraham gegenüber fordernd auf. Er verlangt ihm alles ab, um ihm dann mehr zu geben, als er zuvor hatte. Das, was Gott hier von Abraham verlangt, verlangt später Jesus von seinen Freunden. Als Jesus zu Petrus und Andreas sagt „Kommt, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen!“, brechen sie ihr bisheriges Leben ab. Petrus und Andreas lassen sich darauf ein, dass Jesus ihnen ein Land zeigen wird, indem sie leben werden und leben können. Auch sie - und die anderen Freunde von Jesus - werden gesegnet werden und ein Segen sein. Auch sie werden zu einem großen Volk werden und einen weithin bekannten Namen haben. Wer sich auf Gott, wer sich auf Jesus einlässt, muss damit rechnen, dass sein oder ihr Leben grundlegend verändert, in seinen bisherigen Grundfesten erschüttert wird. Da bleibt kein Stein auf dem anderen. Groß ist die Versuchung von den ersten Worten Gottes an Abraham - „Geh aus Deinem Land und aus Deiner Verwandtschaft und aus dem Haus Deines Vaters“ - zu den folgenden, verheißungsvollen zu springen. Doch Aufgabe der Kirche Jesu Christi ist es diese unbequemen, radikalen Worte zu Gehör zu bringen. Es sind störenden Worte. Sie führen uns vor Augen, dass wir uns in unserer gewohnten Umgebung, in unserem Land, bequem und sicher eingerichtet haben. Vielleicht sind die Veränderungen, die die Kirchen in Deutschland im Augenblick erleben, dieser Aufruf das bisherige Land zu verlassen und aufzubrechen. Nein, es wird keine „Fahrt ins Blaue“ sein, auf die wir uns machen. Wenn es eines Tages beispielsweise keine Kirchensteuer mehr gibt, wird uns eine Sicherheit, auf die wir lange gebaut haben, verloren gehen. Doch bei all dem, was wir hinter uns lassen, wird uns die Zusagen Gottes begleiten, uns zu **seinem** großen Volk zu machen, uns zu segnen und Segen zu sein. „Da ging Abraham, wie der Herr es ihm gesagt hatte.“, schließt der Predigttext und eröffnet gleichzeitig die weitere Lebens-

geschichte Abrahams, die ja keineswegs glatt verläuft. Offen ist auch, wie schnell, wie beherzt oder zögerlich, wie zweifelnd oder zuversichtlich sich Abraham auf den Weg macht. Vielleicht war das anders als es sich Menschen vorgestellt haben, vielleicht hat Abraham viel mehr mit sich gerungen und es ist ihm endlich schwergefallen, all das, in das er sich auch sicher und bequem eingerichtet hatte, aufzugeben. Doch irgendwann hat er den Sprung ins Unbekannte und Ungewisse gewagt. Und genau darum geht es bis heute: Wagen wir als Einzelne und als Gemeinde den Sprung ins Unbekannte und ins Ungewisse: Gott erwartet uns, wenn wir losspringen, losgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Steiner

Freitag, 15. Juli

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 16. Juli

10.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Steiner)
14.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 17. Juli

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
musikalische Gestaltung: Jugendband Holy Beatz
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 18. Juli

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 20. Juli

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, 1. Konfirmandenunterricht gemeinsam für alle Gruppen - Konfirmation 2023
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 21. Juli

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Seniorennachmittag
Thema: „Streifzüge durch die Natur“, Lichtbildvortrag mit Hans-Peter Ulrich
16.00 Uhr St. Elisabeth, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)

Freitag, 22. Juli

16.00 Uhr Marienheim, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 23. Juli

11.30 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)
12.30 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)

Sonntag, 24. Juli

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Jungbauer (Pfarrer Plog - Dekanatsstellvertreter, Pfarrer Jungbauer, Pfarrer Würth, Pfarrer Steiner)
musikalische Gestaltung: Alexander Baumgärtner
Sopranistin: Ursula Wiedmann, Violine: Anita Arbesser
Querflöte: Elmar Däuber
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Vereinsmitteilungen



Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 15.7.2022

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Schwäbischer Albverein - OG Jungingen -



Wanderung am Sonntag, 17.7.2022

Wir wandern im Eyachtal von Mühringen über Bad Imnau zum Sitz der Weisheit und weiter vorbei am Schützenhaus Trillfingen nach Haigerloch. Von Haigerloch fahren wir mit dem Wandershuttle zurück nach Mühringen. Strecke ca. 12 km, Wanderzeit ca. 4 Stunden Grillstelle vorhanden.

Abfahrt um 10.00 Uhr bei der Linde

Wanderführer: Walter Spirk

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.



Aus dem Verlag

Sommertage

Tage so heiß
dass man Schatten sucht
Lust auf Eis
und auf Badebucht
Im Park unter Bäumen
kommt man ins Träumen
Ein Brunnen schenkt Kühle
Kindern Wasserspiele
Am Abend im Freien
Musik und Tanz
Das Leben zum Freuen
voll Sommerglanz
Brigitte Thiessen

Schwarzwald

Wird dir im Tal
so eng
steig auf die Höh
geh durch Wald
wo Pilz und Reh
Wald wird licht
von Weiden grüßen
Kühe dich mit Glocken
Die Bank am Wegesrand
will zum Verweilen locken
Ein sprudelnd Quell
der Himmel hell
du atmest frei
Brigitte Thiessen

Zucchini-Tortilla mit Aioli und Kopfsalat

Caroline Autenrieth zeigt eine Zucchini-Tortilla, die mit wirklich extrem wenigen Zutaten auskommt. Dazu gibt es Aioli, die mediterrane Knoblauchcreme und Kopfsalat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 485, KJ: 2029, E: 3 g, F: 50 g, KH: 5 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Aioli:

- 2 Knoblauchzehen

- 100 ml Milch, Zimmertemperatur
- 200 ml Rapsöl oder mildes Olivenöl, evtl. eine Mischung aus beiden Ölen
- etwas Salz
- 1 EL Zitronensaft

Für die Tortilla:

- 2 Zucchini, mittelgroß
- 1 Zwiebel, groß
- 4 EL Olivenöl oder anderes Pflanzenöl
- 5 Eier (Größe M)
- etwas Salz

Für den Salat:

- 1 Kopfsalat
- 4 EL Balsamessig, hell
- 8 EL Olivenöl
- 2 TL Dijonsenf
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker
- 3 Stiele Liebstöckel

Zubereitung

- Für die Aioli** Knoblauchschaln abziehen, Knoblauch grob hacken. Knoblauch, Milch und Öl mixen, bis eine cremige Konsistenz entsteht.
- Aioli mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Aioli abdecken und kalt stellen.
- Für die Tortilla** Zucchini abbrausen und trocken reiben. Zucchini längs vierteln und anschließend in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Zwiebel abziehen und in sehr feine Ringe schneiden.
- In einer Pfanne 1 TL Öl erhitzen. Zwiebel darin ca. 5 Minuten andünsten. Zucchini zugeben und alles weitere etwa 5 Minuten dünsten (bzw. bis Zwiebel und Zucchini glasig und weich sind). Mit Salz würzen, zur Seite stellen und etwas abkühlen lassen.
- Eier verquirlen, mit der Zucchini-Masse verrühren und mit Salz würzen.
- Das übrige Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Masse (je nach Größe der Pfanne) in ein oder zwei Portionen in die Pfanne geben. Von jeder Seite ca. 3-6 Minuten goldbraun braten.
- Den **Kopfsalat** putzen, abbrausen, trockenschütteln und in mundgerechte Stücke zupfen. Liebstöckel abbrausen, trockenschütteln, Essig, Öl, Senf, Salz, Pfeffer und Zucker verrühren.
- Salat, Liebstöckel und Dressing mischen. Mit Tortilla, Aioli und Salat anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de